

Ergebnisse der Befragung von Bürgerinnen und Bürgern zum ISEK Hattersheim am Main

Wer hat teilgenommen?

Die Befragung von Bürgerinnen und Bürgern zum ISEK Hattersheim fand vom 07.11.2025 bis zum 31.12.2025 statt. In dieser Zeit gingen 404 Fragebögen ein. Aber wer hat sie ausgefüllt?

Die Altersgruppe der 41- bis 60-Jährigen ist mit 42,5 Prozent am stärksten vertreten. Knapp ein Drittel (30,0 %) der Befragten ist über 60 Jahre alt, 22,3 Prozent sind zwischen 26 und 40 Jahren alt; Jugendliche und junge Erwachsene sind mit 5,2 Prozent vertreten.

54,5 % der Befragten lebt im Stadtteil Hattersheim, 26,8 % leben im Stadtteil Okriftel, aus Eddersheim kommen 17,8 % der Befragten. Nur 1,0 % der Befragten wohnt nicht in Hattersheim am Main. Von den in Hattersheim am Main wohnhaften Befragten leben zwei Drittel (66,5 %) seit mehr als 15 Jahren in der Stadt.

Viele der Befragten pendeln zum Arbeiten aus der Stadt raus: Knapp die Hälfte der Befragten (47,0 %) arbeitet außerhalb von Hattersheim am Main. Bei einem Viertel handelt es sich zudem um Personen in Rente, Schülerinnen und Schüler oder Studierende.

Die Lebensqualität in Hattersheim am Main wird mehrheitlich positiv bewertet. 81,0 % der Befragten lebt (sehr) gerne in der Stadt. Die Entwicklung der letzten zehn Jahre wird überwiegend als (sehr) positiv wahrgenommen (58,7 %). Vor allem die Lage und die landschaftliche Umgebung (75,0 %), kurze Wege (51,3 %), die Menschen (33,5 %) sowie die Ruhe (24,2 %) werden geschätzt. Die Lage bzw. landschaftliche Umgebung wird in allen Stadtteilen besonders häufig genannt, wobei die Anteile in Okriftel und Eddersheim deutlich höher ausfallen als in Hattersheim (67,6 % der Fälle). In Hattersheim werden hingegen die kurzen Wege besonders geschätzt.

Was finden die Menschen gut in Hattersheim am Main?

Zusammengefasst wurden insbesondere folgende Punkte genannt:

Lage und Verkehrsanbindung: Geschätzt werden vor allem die zentrale Lage, die kurzen Wege und der direkte Autobahnanschluss. Auch der bisherige Ausbau des Radwegenetzes wird positiv gesehen.

Natur und Grünflächen: Die Lage am Fluss mit den Mainwiesen sowie die Grün- und Naherholungsräume und Begrünung im Stadtgebiet sind für die Menschen wichtig und tragen zu einer gesteigerten Wohnqualität bei. Sie werden in der Befragung positiv bewertet.

Infrastruktur: Insgesamt wird die Infrastruktur gut bewertet, vor allem hinsichtlich Einkaufsmöglichkeiten und Nahversorgung, wobei die Umfrage gleichzeitig einen Wunsch nach Verbesserungen in diesem Bereich deutlich macht. Die Ansiedlung neuer Unternehmen, insbesondere im Gewerbe- und IT-Bereich, wird als positive Entwicklung wahrgenommen.

Gemeinschaft und soziales Leben: Insbesondere das Vereinsleben, die Veranstaltungen in der Stadt sowie die Menschen vor Ort werden positiv bewertet und tragen dazu bei, dass die Befragten gerne in Hattersheim am Main wohnen.

Stadtbild und Atmosphäre: Die Befragten schätzen in Hattersheim am Main die Atmosphäre, das Nachbarschaftsleben und die Ruhe. Geschätzt wird auch das insgesamt schöne und saubere Stadtbild, dessen Aufwertung in den letzten zehn Jahren als positiv wahrgenommen wird.

Wo wünschen
sich die
Menschen
Verbesserungen?

Genauso wie es vielfältige positive Aspekte gibt, gibt es auch vielfältige Wünsche und Ideen für Verbesserungen in Hattersheim am Main.

Vermisst werden in der Befragung vor allem Einzelhandel (58,6 %) und Gastronomie (42,2 %), eine bessere Verkehrsanbindung (36,0 % der Fälle) und mehr Kultur- und Freizeitangebote (36,2 % der Fälle). Zwischen den drei Stadtteilen gibt es hier jedoch deutliche Unterschiede: Während die Befragten aus Eddersheim deutlich häufiger Einkaufsmöglichkeiten und gastronomische Angebote vermissen, sind es die Befragten aus dem Stadtteil Okriftel, die stärker für eine bessere Verkehrsanbindung plädieren.

Die Verbesserungswünsche lassen sich grob folgenden Kategorien zusammenfassen:

Verkehrssituation und ÖPNV: Die Befragten wünschen sich vor allem bessere Mobilität und Barrierefreiheit. Unzuverlässige Bus- und S-Bahn-Verbindungen, fehlende barrierefreie Zugänge (insbesondere am Bahnhof) und unsichere Rad- und Fußwege werden kritisiert. Aber auch die Belastung durch Durchgangsverkehr und Staus wird als verbesserungswürdig empfunden.

Freizeitangebote und Treffpunkte: Soziale Treffpunkte sind wichtig, viele wünschen sich hier Verbesserungen – insbesondere durch die Schaffung von Treffpunkten und Angeboten für Kinder und Jugendliche, aber auch für ältere Menschen. Auch eine Unterstützung der Vereinsangebote durch zusätzliche Räumlichkeiten ist für die Menschen ein wichtiges Thema.

Infrastruktur: Trotz der bisherigen Entwicklung wünschen die Befragten sich eine Verbesserung beim Arbeitsplatzangebot in der Stadt und der Kinderbetreuung. Auch eine stärkere Berücksichtigung von Barrierefreiheit und Teilhabe ist vielen wichtig. Verbesserungen bei Leerstand in der Stadt sind ebenfalls wünschenswert.

Medizinische Versorgung: Eine bessere ärztliche Versorgung sowohl im Bereich der Fach- als auch der Hausärzte ist für die Befragten wünschenswert.

Natur/Klimaschutz: Die Grünflächen werden positiv wahrgenommen. Den Befragten ist der Erhalt und Ausbau dieser Grünflächen sowie zusätzliche Maßnahmen zum Klimaschutz und der Klimaanpassung auch weiterhin wichtig. Eine zunehmende Versiegelung von Flächen im Stadtgebiet wird kritisch betrachtet.

Wohnraum: Viele Befragte sehen hinsichtlich des Immobilienmarkts Verbesserungsbedarfe bei den Themen Verfügbarkeit und Bezahlbarkeit. Es besteht vor allem der Wunsch nach Eigentum, größeren Wohnflächen bzw. mehr Wohnraum sowie bezahlbarem Wohnraum. Besonders Menschen mit Behinderungen oder eingeschränkter Mobilität betonen die Notwendigkeit von Teilhabe und selbstbestimmtem Wohnen.

Stadtbild und Aufenthaltsqualität: Trotz bereits erfolgter Maßnahmen in diesem Bereich sehen die Befragten weiteren Verbesserungsbedarf bei den Themen Sauberkeit und Sicherheit, bspw. im Bereich Beleuchtung, öffentliche Mülleimer und Vandalismus. Auch der Wunsch nach weiterer Aufwertung des öffentlichen Raums durch Sitzmöglichkeiten und eine saubere Stadtgestaltung wird deutlich.

So soll
Hattersheim am
Main 2040 sein

bezahlbar
familienfreundlich
menschlich und gemeinschaftlich
sozial gerecht und offen
sauber und sicher
modern
grün
beleuchtet
ruhig
lebenswert
attraktiv
bewohnbar
wirtschaftlich
verkehrsberuhigt